

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® MF

(ehemals Ucrete® MF)

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit glatter Oberfläche

PRODUKTBESCHREIBUNG

4-komponentiger, einzigartiger, hochbelastbarer, lösemittelfreier, durchpigmentierter Einschichtbodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer glatten und matten Oberfläche sowie einer aussergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stössen und Temperaturen bis zu +70 °C.

ANWENDUNG

- Überwiegend in trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist
- Besonders für die Verwendung in der Getränke-, Milch-, Süswaren- und Chemieindustrie aber auch als Kommissionier- und Lagerflächen empfohlen

VORTEILE

- Sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute Abrieb- und Schlagfestigkeit
- Dicht und undurchdringlich
- Leicht zu reinigen
- Hemmt biologisches Wachstum
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschfestigkeitsklasse R10 (EN 16165)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Wässriger Polyurethan-Zement-Hybrid

Lieferform

Part 1:	2.52 kg Folienbeutel
Part 2:	2.86 kg Folienbeutel
Part 3:	14.40 kg Papiersack
Part 4:	0.50 kg Folienbeutel
Part 1 + 2 + 3 + 4:	20.28 kg

Farbton

Standardfarben:

Rot, orange, gelb, knallgelb, creme, grau, hellgrau, hellgrün, grün, grünbraun, blau

Produktdatenblatt

Sika® Ucrete® MF

November 2024, Version 03.01

02081400000002003

Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.

Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit dem Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG empfohlen.

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde:		
	Part 1:		9 Monate ab Produktionsdatum
	Part 2:		12 Monate ab Produktionsdatum
	Part 3:		9 Monate ab Produktionsdatum
	Part 4:		24 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen
Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C (idealerweise zwischen +18 °C und +25 °C) zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

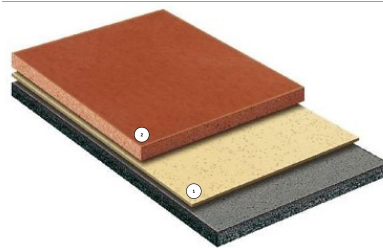
Dichte	Gemischtes Material:	~ 1.97 kg/l	(EN ISO 2811-1)
---------------	----------------------	-------------	-----------------

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	50 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
E-Modul (Druck)	4000 MPa		(BS 6319-6)
Biegezugfestigkeit	20 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	9 MPa	(28 Tage, +20 °C)	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2.0 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	3.6 × 10 ⁻⁵ /K		(ASTM C531)
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	Min. -15 °C, max. +70 °C		
Rutschhemmung	R10		(EN 16165)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau



Schicht

1. Grundierung:
2. Bodenbelag:

Produkt

- | |
|-------------------|
| Sika® Ucrete® PLC |
| Sika® Ucrete® MF |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Schicht	Produkt	Schichtdicke	Verbrauch
	Grundierung:	Sika® Ucrete® PLC		2 – 4 kg/m ²
	Bodenbelag:	Sika® Ucrete® MF	4 mm	8 – 10 kg/m ²
			6 mm	12 – 14 kg/m ²
Schichtdicke	4 – 6 mm			
Materialtemperatur	Min. +18 °C, max. +25 °C			
Lufttemperatur	Min. +12 °C, max. +30 °C			
Untergrundtemperatur	Min. +12 °C, max. +30 °C			
Topfzeit	10 Minuten		(+23 °C)	
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Inbetriebnahme		
	+8 °C	< 24 Stunden		
	+15 °C	4 Stunden (mit Sika® Ucrete® Accelerator)		
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.				

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschliessen.

Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Baukunde zu erfolgen.

Sika® Ucrete® MF wird auf eine untergrundvorbehandelte und mit Sika® Ucrete® PLC kratzgespachtelte Fläche aufgetragen.

Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder

Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch HDW-Granulat- oder Kugelstrahlen ist vor der Applikation von Sika® Ucrete® PLC zwingend erforderlich.

Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreissfestigkeit des Untergrundes min. 1.5 N/mm² betragen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemässe Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt.

- Monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, ausser Leichtbeton
- Polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, min. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- Polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, min. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von 6 – 8 %, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 – 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/Min. mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, in der Regel 30 Sekunden bis max. 1 Minute, durchgeführt werden. **Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich.**

Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei Raumtemperatur) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten.

Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können **nicht** angemischt werden.

Jeder Materialansatz ist **identisch lange** im Zwangsmischer zu mischen.

Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +18 °C und +22 °C liegen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator bitte das entsprechende Produktdatenblatt berücksichtigen.

APPLIKATION

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag des Materials mittels Stiftrakel oder Traufel auf die porenfrei kratzgespachtelte Fläche. Die Stiftlänge ist entsprechend der Schichtdicke zu wählen. Direkt im Anschluss mit Stachelwalze (empfohlen mit frei drehbaren Einzelscheiben) im Kreuzgang entlüften.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sika® Ucrete® MF
November 2024, Version 03.01
02081400000002003

Die Verarbeitung darf nur von geschulten Sika® Ucrete® Verarbeitern ausgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden.

Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikaUcreteMF-de-CH-(11-2024)-3-1.pdf